



Sommer

2015

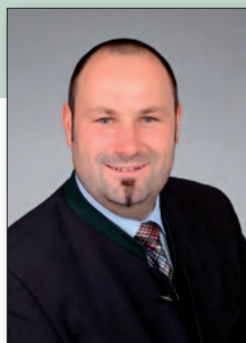
Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg



**Amtliche
Mitteilung
der
Marktgemeinde
Bromberg**

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Aus den Schulen
- ◆ Aus dem Kindergarten
- ◆ AG Bildung und Kultur
- ◆ Aus der Musikschule
- ◆ Kinderballett
- ◆ Freiwillige Feuerwehren
- ◆ News von der Landjugend
- ◆ Dartverein
- ◆ Gründung der Brauchtumsgruppe Ober-Schlatten
- ◆ Singgemeinschaft Bromberg
- ◆ Dorferneuerung
- ◆ SC Howodo-Bromberg
- ◆ Verschiedene Mitteilungen
 - Ehrungen
 - Jubilare
 - EVN
 - Energie- und Umweltagentur
 - Jugendticket
 - Funcourtturnier des 1. FC Schlattental



Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger! Liebe Bromberger Jugend!

Die ersten sechs Monate des heurigen Jahres sind vorüber und der Sommer und die Ferien mit der Urlaubszeit stehen unmittelbar vor der Tür.

Dieses erste Halbjahr hat gezeigt, dass mich mein Eindruck nach den Gemeinderats-Wahlen im Jänner des heurigen Jahres nicht getäuscht hat. Die Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Parteien funktioniert sehr gut und so konnten auch schon einige Projekte in Angriff genommen werden. Für die Sommermonate haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe für Bildung und Kultur gemeinsam für 4 Tage ein Betreuungsprogramm für Kinder zusammengestellt. Bei den Dorfgesprächen, die zum Wiedereintritt in die Aktivphase des Dorferneuerungsprozesses notwendig waren, konnten in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und auch über die Parteigrenzen hinweg die Themen aufgearbeitet werden, die bereits bei der Ergebnispräsentation „Bromberg 2030“ als die wichtigsten für uns Brombergerinnen und Bromberger erschienen sind.

Bei diesen beiden Abenden wurde ganz deutlich, dass die Zusammenarbeit aller Parteien miteinander oberste Priorität haben muss, um all die Herausforderungen, die auf uns zukommen, auch meistern zu können. Es war für mich eine Freude mitanzusehen, wie die Vertreter aller Fraktionen auf gleicher Augenhöhe und in respektvollem Umgang miteinander die gestellten Themenbereiche aufarbeiteten, und so die Grundlage des Leitbildes für die Dorferneuerungsarbeit der nächsten 5 Jahre definierten.

Ich hoffe, dass diese positive Stimmung von allen mitgetragen und auch in der Bevölkerung wahrgenommen wird, denn mit diesem Bekenntnis zur Zusammenarbeit macht es Spaß, gemeinsam gute Arbeit für unsere Marktgemeinde zu leisten.

***In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer,
den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, einige Zeit zum Entspannen
und den Landwirten eine gute Ernte!***

Euer Bürgermeister, **Sepp Schrammel**

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

Aus dem Gemeindevorstand

- Kastanienallee, Behandlung gegen die Miniermotte

Da die letzte Behandlung unserer Kastanienallee neben der Hauptstraße gegen die Miniermotte bereits fünf Jahre her ist und eine sehr gute Wirkung hatte, wurde die Fa. Saller wieder beauftragt, die Bäume mit dieser bewährten Methode zu behandeln. Der Preis hierfür betrug für 49 Stk. Kastanienbäume € 5.190,--.

- E-Mobilität - Region Bucklige Welt

Bereits im Jahr 2013 wurde der Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme an der E-mobilität der Region Bucklige Welt gefasst. Nun ist dieses Projekt abgeschlossen, die Elektrofahräder können künftig bei SPAR-Birnbauer OEG, Bäckerei Bernhard zu einer Leihgebühr von € 12,-- für ½ Tag und € 20,-- für 1 Tag ausgeliehen werden. Hier ist auch die Ladestation platziert. Es gibt einen Folder, in dem die E-Bike Route sowie die Ladestationen in den einzelnen Gemeinden ersichtlich sind.

Die Kosten für das E-Bike Projekt betragen für die Marktgemeinde Bromberg rd. € 7.200,--.

Am 28. Juni fand die Auftaktveranstaltung beim Windrad in Lichtenegg unter zahlreicher Teilnahme der E-Bike-Begeisterten statt.

Damit ein reibungsloser Ablauf bezüglich der E-Bike Verleihung gewährleistet ist, werden Sie ersucht, sich bei der Fa. Spar-Birnbauer unter 02629/8223 oder am Gemeindeamt unter 02629/5122 anzumelden.

Nähere Informationen unter:
www.buckligewelt.at

- Ferienbetreuung 2015, KV NÖ Hilfswerk

Für die ersten drei Juliwochen sind im heurigen Jahr 12 Schulkinder für die Ferienbetreuung in der Schule angemeldet. Der Kostenbeitrag der Gemeinde hierfür an das NÖ-Hilfswerk beträgt € 1.087,--.

- Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Für folgende Gebiete im Gemeindegebiet sind Änderungen im Flächenwidmungsplan beabsichtigt:

Hofstätten - Von den im Vorjahr neu geschaffenen 10 Bauplätzen sind bereits neun verkauft, es ist daher die Erweiterung des Bauland-Agrargebietes Richtung Breitenbuch geplant.

Weitere Änderungen sind in **Schlatten, Stögersbach** und **Schulgraben** vorgesehen.

Den Auftrag für die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes erhielt das Ingenieurbüro Dipl. Ing. Luszczak-Appel zum Preis von rd. € 3.100,--.

Digitaler Flächenwidmungsplan

Es wurde beschlossen, den bisher in Papierform aufgelegten Flächenwidmungsplan auch zu digitalisieren und in das vorhandene Grundstücksprogramm einzuarbeiten.

Die Kosten dafür betragen rund € 3.200,--.

Aus dem Gemeinderat

- Prüfbericht der Landesregierung

Im Mai wurde eine Gemeindegebarungsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung durchgeführt. Das durchaus positive Ergebnis der Prüfung können Sie unter www.bromberg.at oder direkt am Gemeindeamt einsehen.

Es wurde unter anderem beanstandet, dass durch die Gemeinde noch keine Erhebung von Ergänzungsflächen bei Gebäude-Zu- u. -Umbauten vorgenommen worden ist.

Hierzu teilen wir Ihnen mit, dass im Laufe des nächsten Jahres eine solche Erhebung durch den Gemeindeabgabeneinhebungsverband durchgeführt werden wird, um eine Ungleichbehandlung der Gemeindebürger bei der Abgabenvorschreibung zu verhindern.

Der neue Gemeinderat hat die Bildung folgender Arbeitsgruppen und deren Beauftragte beschlossen:

AG Bauangelegenheiten:

Bgm. Schrammel Josef
Handler Gerhard
Fürst Thomas
Pichler Johannes
Schrammel Reinhard
Scherz Gerhard

AG Bildung und Kultur:

AG-Vorsitzende und
Bildungsbeauftragte:
Familienreferent:

Bgm. Schrammel Josef

Buchegger Renate
Weninger Lukas
Lechner Kerstin
Schrammel Reinhard
Dienbauer Josef
Jelem Ingrid

Kirtagsbeauftragter:

AG Umwelt:

AG-Vorsitzender und
Umweltgemeinderat:

Bgm. Schrammel Josef

Fahrner Peter
Ing. Mag. Langegger
Johann
Birnbauer Josef
Danninger Alexander
Scherz Gerhard
Jelem Ingrid
Reisenbauer Franz

Tierschutzbeauftragter:
Klimabündnisbeauftragte:
Energiebeauftragter:

Weitere Aufgabenbereiche:

Sicherheitsmanager:
Jugendreferent:
Feuerwehrsprecher:
Sportreferent:
Zivilschutzbeauftragter:
Mobilitätszentrale Industrieviertel:
Grundverkehrskommission:

Pfatschbacher Josef
Lechner Kerstin
Pichler Johannes
Fürst Thomas
Pfatschbacher Josef
Fahrner Peter
Panis Reinhard

- Benennung der neuen Siedlung Hofstätten

Für die neue Siedlung in Hofstätten wurde in Zusammenarbeit mit den bisherigen Grundstückskäufern versucht, einen geeigneten Namen zu finden.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, die neue Siedlung „**Pannoramaweg**“ zu benennen.

- Vergabe der Bauarbeiten für Wasserleitung und Kanal in der neuen Siedlung Hofstätten

Der Auftrag für die Errichtung des Kanals und der Wasserleitung in der neuen Siedlung wurden an den Billigstbieter, die **Fa. Lang. u. Menhofer** zum Preis von rd. € 205.000,- netto vergeben.

Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen, die Verlegung der Stromleitung durch die EVN und der Telefon- bzw. Internetleitung durch A1 ist im Gange.

- Ankauf von Einrichtungsgegenständen im Kindergarten

Für den Kindergarten wurde der Ankauf von Einrichtungsgegenständen vom Billigstbieter, der Firma Schmiderer u. Schendl, zum Preis von rd. € 15.200,- netto beschlossen.

- Beitritt zur „Gesunden Gemeinde“

Der Gemeinderat hat den Beitritt zur „Gesunden Gemeinde“, einem Programm der Initiative „**Tut gut**“ des Landes NÖ, beschlossen.

Ziel der „Gesunden Gemeinde“ ist es, durch Gesundheitsförderung und präventive Maßnahmen (Vorträge) vor Ort für alle Bürgerinnen und Bürger die optimale Lebensqualität zu erreichen. Es soll damit das Bewusstsein und die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit gestärkt werden.

- Straßen- u. Wegebau, Erhaltungsprogramm

Für die Erhaltung des Straßen- und Wegenetzes im Gemeindegebiet sind

im heurigen Jahr € 70.000,- an Baukosten vorgesehen, wobei € 35.000,- durch Fördermittel gedeckt werden.

Bereits im Vorjahr wurde das Brückengeländer in Stögersbach erneuert, heuer ist die Sanierung folgender Straßen und Wege geplant: Schlagstraße, Ohaberg, Rosenbrunn und Holzerhöfen.

- Dorferneuerung

Für den Wiedereinstieg in die Aktivphase der Dorferneuerung ab 1.7.2015 wurde ein von der NÖ Regional GesmbH (ehem. Dorf- u. Stadterneuerung) ausgearbeitetes Leitbild beschlossen. Grundlage für das Leitbild sind die durchgeführte Fragebogenaktion „**Bromberg 2030**“ und Themen, die bei den letzten beiden Dorfgesprächen erarbeitet worden sind.

Die Dorfgespräche waren sehr konstruktiv, es wäre jedoch wünschenswert, wenn sich noch mehrere Gemeindeglieder daran beteiligen würden!

- Schutzmaßnahmen bei Bushaltestelle Markt und SPAR Birnbauer OEG;

Aufgrund der prekären Verkehrssituation beim Queren der Schulkinde im Bereich der Bushaltestelle bei SPAR-Birnbauer soll die Errichtung von Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen werden.

Aus den Schulen

- Pfingstsammlung

Die Leiterin der Volksschule Bromberg, **Frau Sabine Stangl**, hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, mit ihren Kindern bei der Pfingstsammlung 2015, welche unter dem Motto „**Schenk einem Kind einen Tag**“ steht, mitzumachen.

Es wurden insgesamt € 380,- von den Kindern gesammelt.

Somit konnte ein von der Gemeinde aufgerundeter Betrag an die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt überwiesen werden. Durch diese Sammlung kann Kindern des Bezirkes, die aufgrund verschiedenster Umstände auf der Schattenseite des Lebens stehen, ein Ferienaufenthalt in Österreich ermöglicht werden.

Dieses Thema wurde im Vorjahr bei einer Verkehrsverhandlung durch die BH Wr. Neustadt behandelt. Die Stellungnahme der BH Wr. Neustadt ergab jedoch, dass die Errichtung eines Schutzweges an dieser Stelle aufgrund einer durchgeführten Verkehrszählung durch die Straßenmeisterei Neunkirchen als nicht notwendig erachtet wird.

Diese Angelegenheit soll nun bei der nächsten Verkehrsverhandlung durch die BH Wr. Neustadt neuerlich zur Behandlung gebracht werden.

- Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide

Der Gemeinderat hat ein Bekenntnis zum Verzicht auf umweltgefährliche Pestizide auf öffentlichen und nicht versiegelten Flächen der Gemeinde beschlossen.

Zu diesen giftigen Produkten gehört u.a. auch das Mittel „Roundup“ (Glyphosat), das üblicherweise zur Unkrautvernichtung benutzt wird.

Anstelle von Pestiziden werden in der Gemeinde bereits umweltfreundliche Mittel zum Einsatz gebracht.

Um uns und unseren Nachkommen eine gesunde Umwelt zu erhalten, werden Sie, liebe Brombergerinnen und Bromberger, ersucht, sich dem Weg des Gemeinderates anzuschließen und ebenfalls auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten!

Den fleißigen Sammlerinnen und Sammlern sowie den Spendern ein herzliches Dankeschön!

- Neuer Sonnenschirm

Die Kinder und das Lehrerteam der Volksschule bedanken sich ganz herzlich bei der **Fa. SPAR-Birnbauer** für die Spende eines neuen Sonnenschirms, der ab sofort unsere Gesunde Jause „in den Schatten stellt“.



Aus dem Kindergarten

Gesunder Kindergarten

Arbeitsgruppe Bildung und Kultur

Der Grundstein für einen gesunden Lebensstil wird bereits im Kleinkindalter gelegt.

Darum sind wir im Kindergarten bestrebt den Kindern die Themen, gesunde Ernährung und Bewegung, spielerisch zu vermitteln.

Die gesunde Jause ist schon einige Jahre fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Einmal pro Woche bereitet eine Betreuerin mit mehreren Kindern die gesunde Jause für alle Kindergartenkinder zu.



Es gibt verschiedenen Suppen, Aufstriche, Vollkornweckerl, Bratkartoffeln, Brezen und Vieles mehr. Zutaten wie Schnittlauch Kräuter, Gemüse verwenden wir aus unserem naturnahen Garten.

Außerdem gibt es täglich frische Getränke, Wasser mit Zitronenmelisse, Zitronen- Orangenwasser, Tee, selbstgemachten Hollersaft und frisches Obst und Gemüse.

In einer Kartoffelpyramide haben wir im Frühjahr Erdäpfel angebaut, im Hochbeet wachsen Karotten, Erdbeeren und Tomaten und die neue Kräuterstiege lädt ein zum Riechen und



Schmecken.

Neben der angeleiteten Bewegung im Turnsaal ist uns die Bewegung in unserem Garten sehr wichtig.

So sind wir täglich im naturnahen Garten wo die Kinder vielfältige Bewegungsmöglichkeiten vorfinden und den Jahreskreislauf mit allen



Sinnen erleben können.

Unterstützung haben wir heuer von der Initiative „Tut Gut“

„Gesunder Kindergarten“ vom Land NÖ bekommen. Eine Ernährungsexpertin und eine Bewegungsexpertin haben mit den Kindern und auch uns, dem Kindergarten team, zu diesen Themen gearbeitet. So konnten auch wir unser Wissen erweitern und viele neue Ideen und Anregungen bekommen.

Bei einem sehr interessanten Elternabend bekamen auch die Eltern das nötige Wissen vermittelt.



Als nächsten Schritt für einen gesunden Kindergarten planen wir die Umstellung der Reinigungsmittel auf natürliche Putzmittel, um auch so ein gesundes Raumklima zu schaffen.

Ein Dankeschön an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Arbeit!



Maria Grundtner & das Kindergarten team

- SOMMER, SONNE, FERIEN

Hier sind einige Ferien-Angebote für unsere Kinder im Alter von 5 -14 Jahren. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

☀ Aktivitäten am Funcourt

Wann: 21.07.15 von 13.00 - 17.00

Bequeme Kleidung und Sportschuhe erforderlich.

☀ Musik mit Kindern (Singen, Bewegungsspiele,.....)

Wann: 31.07.15 von 13.00 - 17.00

Wo: Chorheim (ehemaliger Kindergarten II)

☀ Kreatives Gestalten mit Plastikflaschen

Wann: 04.08.15 von 13.00-17.00

Wo: im Pfarrstall

Sammelt Plastikflaschen und bringt auch eine Schere mit.

☀ Tag bei der Feuerwehr

Keine Altersbegrenzung

Wann: 7.08.15 von 14.00 - 18.00

Wo: Feuerwehrplatz in Oberschlatten
Anmeldung bis spätestens 5 Tage vor dem jeweiligen Termin der Aktivität bei Kerstin Lechner: 0664/9773630 o. Renate Buchegger: 0681/81960557.

Aus der Musikschule

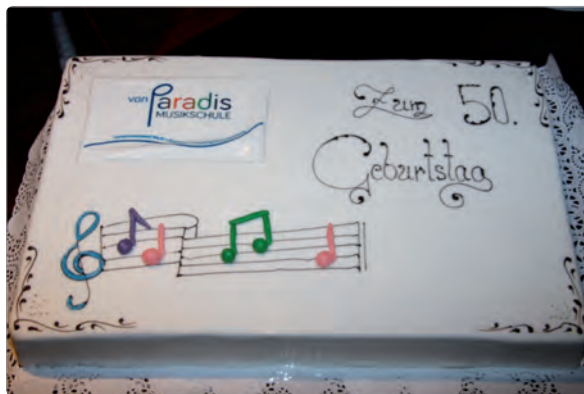
Beginnen hat das Jubiläumsjahr mit der Aufführung des „Sterntaler-mädchens“, am 19. Dezember in der LFS Warth, wo bildhaft dargestellt wurde, wie im übertragenen Sinn der Weg von einem Traum, einer Idee zur Umsetzung gebracht werden kann. In unseren Gemeinden ist schon lange vor der Gründung einer Musikschule der Wunsch nach Musikvermittlung an Kinder und Jugendliche, sowie das Bedürfnis des gemeinsamen Musizierens bedeutsam gewesen.

Aufbauend auf dem persönlichen Einsatz und den intensiven Bemühungen der Musikschulgründer Herrn Dir. Anton Wimmer in Thernberg und Herrn OSR Franz Weninger in Bromberg haben sich die Musikschulen gut etabliert und sind stetig gewachsen. Maßgeblich ausgebaut

50 Jahre Musikschule wurden gebührend gefeiert!

wurden die Schulen unter dem Leiter OSR Karl Schatzer in Scheiblingkirchen und der Leiterin Frau Helga

Leitung von Frau Erna Fasching fort. Dies feierte die Musikschule am 14. März im Mesnerhaus in Thernberg mit einem Geburtstagsfest auf eindrucksvolle Art. Vieles wurde im Rückblick mit Fotos, Erzählungen und ein wenig musikalischer Nostalgie in Erinnerung gerufen. Ein buntes Programm beeindruckte die Gäste. Der Obmann Alois Treitler und die Bürgermeister der Verbandsgemeinden Michaela Walla, Josef Schrammel und Mag. Hans Lindner, der Elternvereinsobmann Fritz Kircher und Maria Ungersböck von der



Ramharter in Bromberg. Seit nun 25 Jahren in Scheiblingkirchen, 14 Jahre davon im Gemeindeverband mit Warth und seit 8 Jahren gemeinsam mit Bromberg setzt sich eine kontinuierliche Weiterentwicklung unter der

Raiffeisenbank überreichten Musikinstrumente als Geschenke, auf denen gleich musiziert wurde. SchülerInnen der Gründerzeit spielten Beiträge auf den heute kaum verwendeten Melodikas, auf Akkordeons und Blockflöten.



50 Jahre nach der Gründung hat man sich entschieden, der Musikschule auch einen Namen zu geben. So kam es, dass neben dem Geburtstag nach Taufe gefeiert wurde. Benannt nach der bedeutenden österreichischen Musikerin **Maria Theresia von Paradis** heißt unsere Schule nun von **PARADIS MUSIKSCHULE**.



Maria Theresia von Paradis lebte von 1759 - 1824, war Komponistin, Sängerin, Pianistin und Musikpädagogin. In Wien gründete sie die erste Musikschule, zu der auch Mädchen Zugang hatten. Als blinde Frau verfolgte sie einen außergewöhnlichen Weg. Sie hat sich im Besonderen für Blinde und die Förderung von Mädchen eingesetzt. Bildung, Kunst und Kultur, im Speziellen der Zugang zur Musik, waren ihr ein großes Anliegen. Auch heute leistet die Musikschule neben der fachlichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen einen wesentlichen Beitrag im kulturellen Leben in den Gemeinden. Mit viel Fleiß, Eifer, Freude und Engagement wird musiziert, gelernt und gefeiert. Um es mit den Worten von Frau Paradis auszudrücken: Musik berührt, bewegt und begeistert. Sie ist die Sprache des Herzens, die Malerei der Leidenschaft. Das Herz muss sie verstehen und die Leidenschaft sich darin erkennen. Die Wahrheit und die Natur werden in dieser Kunst ausgedrückt.

Der Wirkungsbereich unserer Musikschule ist breit gefächert. Neben den großen Konzerten wurden auch zahlreiche Vorspielstunden, Kindermessen und Feiern zu verschiedenen Anlässen gestaltet oder musikalisch umrahmt. Die Durchführung von Leistungsabzeichen- und Übertrittsprüfungen und die Teilnahme an Wettbewerben einzelner Schüler sind weitere Bereiche, in denen unsere Schüler immer wieder erfolgreich dabei sind. Wichtig ist auch die wertvolle und gute Zusammenarbeit mit den Pflichtschulen, Kindergärten und Vereinen. Besonders hervorzuheben ist hier die nachhaltige und enge Kooperation mit dem Musikverein.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr war das **FESTKONZERT** am 8. Mai - dem Tag der NÖ Musikschulen - in der Bergkirche in Bromberg

Mit einer festlichen Fanfare des Bläserensembles und den Grußworten von Bürgermeister **Josef Schrammel** wurde das Festkonzert eröffnet.



Frau Dr. Michaela Hahn, Geschäftsführerin des NÖ Musikschulmanagements und **Herr Ing. Franz Rennhofer** - Ab-



geordneter zum NÖ Landtag gratulierten in ihren Festansprachen zum Jubiläum und allen Mitwirkenden zu den beeindruckenden Konzertbeiträgen.

Ing. DI (FH) Peter Stangl - Obmann des Gemeindeverbandes von Paradis Musikschule Warth-Bromberg - Scheiblingkirchen/Thernberg überreichte Ehrenurkunden und Anerkennungen an den Gründer und die ehemaligen Leiter der Musikschulen Bromberg und Scheiblingkirchen.



Hans Wagner hat in seiner freundlichen Moderation auf die Bedeutung der Musik verwiesen, den Besuchern Hintergrundinformationen zu den Darbietungen gegeben und den großen Wert der Musikschulen für das private und gesellschaftliche Leben betont. Schon vor 16 Jahren hat er als Mitinitiator und erster Obmann des Eltern- und Fördervereines einen maßgeblichen und unverzichtbaren Beitrag zum Fortbestand unserer Musikschule geleistet.



Unsere Schüler haben als Solisten und in Ensembles das Publikum mit anspruchsvollen Werken berühmter Komponisten begeistert und mit ihrem Können gezeigt, dass sie von einem hervorragenden Lehrerteam vielfältig und auf hohem Niveau unterrichtet werden. Den Abschluss des Konzertes gestaltete ein Sinfonieorchester mit Schülern, Lehrern und Gästen unserer Musikschule.

Im Anschluss an das Konzert verwöhnte der Elternverein alle Mitwirkenden und Besucher mit der Geburtstagsstorte und einem köstlichen Büfett. Gemeinsam mit Schülern, Lehrern, Eltern und den Gemeinden ist ein guter Weg für eine fundierte Musikausbildung und die persönliche Entfaltung unserer Kinder und Jugendlichen möglich. Für die Unterstützung und Förderung ein herzlicher Dank all jenen, die dazu beitragen und sich dafür engagieren.

Erna Fasching



Kinderballett

Am Mittwoch, dem 6. Mai fand das 4. Tanzfest als Abschluss des Ballettkurses in der VS Bromberg statt. Mit Freude zeigten die 16 Schülerinnen ein einstündiges Programm, das den stolzen Eltern und dem zahlreichen Publikum sehr gut gefallen hat. Mit einem kleinen Eltern-Bufett klang der Nachmittag aus. Im Herbst soll weiter getanzt werden

Gruppen-Bild: v.l.n.r. 1. R.: Sophia, Rebecca, Ronja, Anna, Nina, Riya, Helena.
2. Reihe: Anja, Kristina, Marielle, Jenny, Mia, Nora, Aurelia, Sarah, Natalie.



Feuerwehren

- FF Bromberg-Reifen für TLF gespendet!

Beim Tanklöschfahrzeug der FF Bromberg mussten heuer vier Reifen zu je € 228,- erneuert werden. Die Kosten für drei Stück wurden von den Firmen Autospenglerei Deibler GmbH, Bretschneider & Co. Reifenhandel und Martin Hendling GmbH übernommen. Somit blieben der Feuerwehr lediglich die Kosten für einen Reifen.

Ein herzlicher Dank gilt daher den großzügigen Spendern Komm. Rat Manfred Luger, Wolfgang Katzgraber und Martin Hendling.

Vorankündigung:

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg würden sich freuen, Sie beim Sommerfest am 25. und 26. Juli im Pfarrhof begrüßen zu dürfen.

Landjugend Bromberg

Liebe Brombergerinnen, liebe Bromberger!

Wir bedanken uns für die zahlreichen Besucher bei unserem Maibaumumschnitt und beim Theater und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Liebe Grüße, die Landjugend



Dartverein

Sehr geehrte Brombergerinnen und Bromberger!



Der **DARTVEREIN BROMBERG** (Team Karnerwirt) sucht Mitglieder!

Der **DARTVEREIN BROMBERG** nimmt jährlich mit 2 Teams an der BDV-Liga (Burgenland, regionale Gliederung) teil. In der letzten Saison gelang es dem 1. Team in seiner Klasse den 2. Platz zu erspielen.

Die neue Saison startet im September 2015.

Wenn du am Dartspielen Interesse hast, dann melde dich bei Christian Peer (Obmann) unter der Tel.Nr.: 0676 943 6052, oder komm einfach mal zum Training vorbei (Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr, beim Karnerwirt).

Good Darts wünscht,
Christian Peer

Brauchtumsgruppe Ober-Schlatten

- Gründung der Brauchtumsgruppe Ober-Schlatten

Die Grundidee des Vereins ist die Erhaltung des Brauchtums, wie z.B. Osterfeuer, Kramperln, Silvester oder Maskerade, damit örtliche Traditionen nicht in Vergessenheit geraten. Dabei steht die Gemeinschaft und Gemütlichkeit im Vordergrund.

Jeder, der in der Brauchtumsgruppe mitwirken möchte, ist herzlichst eingeladen dies zu tun.

Bei Interesse bitte bei den Vorstandsmitgliedern melden.

Vorstand:

Obmann: Dienbauer Josef

Stellvertreter: Pürbauer Daniel

Schriftführer: Dopler Irmgard

Stellvertreter: Ponweiser Eduard

Kassier: Ponweiser Hannes

Stellvertreter: Ponweiser Christian



Singgemeinschaft Bromberg

- Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes der Singgemeinschaft Bromberg

Am 10. April fand die Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft Bromberg mit Neuwahl im Gasthaus Kabinger-Furthof statt.

OSR Franz Weninger stellte sich nach 10 Jahren Amtszeit - im April 2005 wurde der Verein unter ihm gegründet - nicht mehr als Obmann zur Verfügung.

Im Beisein von Bürgermeister **Josef Schrammel** und Pfarrer **Florian Hellwagner** wurde **Lukas Weninger** einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind **Rosi Schafferhofer** (Obmann-Stv.), **Josef Kornfehl** (Kassier), **Hil-**

de Hofer (Kassier-Stv.), **Rakhi Jhala** (Schriftführerin), **Maria Waldherr** (Schriftführerin-Stv.) und **Josef Geyer** (Vorstandsmitglied). Automatisch im Vorstand ist Chorleiterin **Anita Kleinrath**.

Im Rahmen der Versammlung konnten zwei verdiente Mitglieder geehrt werden. **Hilde Hofer** und **Hjalmar Reinsperger** erhielten für ihre Tätigkeiten als Kassierin bzw. Archivar eine Urkunde.

Altobmann **Franz Weninger** möchte sich in Zukunft nur mehr seinem „Kerngeschäft“, dem Singen und Orgelspielen, widmen.



Kontakt: Obmann **Lukas Weninger**:

0664 / 618 39 52

Chorleiterin **Anita Kleinrath**:

0676 / 907 19 24

Die Singgemeinschaft lädt Sie schon jetzt recht herzlich zu ihrem bereits traditionellen Herbstkonzert am 25. Oktober 2015 im Turnsaal der Volksschule ein!

E-Mail: singgemeinschaft.bromberg@outlook.com
Homepage: <http://www.bromberg.at/singgemeinschaft>

Dorferneuerung

Schattentheater BUCKLIGE WELT

Ein Schelm bezaubert Bromberg

Mit dem diesjährigen Stück, **„Till Eulenspiegel im Land der 1000 Hügel“**, konnte sich das vor drei Jahren ins Leben gerufene **„Schattentheater Bucklige Welt“** durch eine unterhaltsame Mischung aus Humor und dem darstellerischen Können der 10 Schauspieler etablieren.

Anita Reithofer glänzte in der Hauptrolle und verlieh der Figur des Till ihre typische spitzbübische Seele. **Hjalmar Reinsbergers** unverkennbare Mimik bot dem Publikum beim bürgermeisterlichen Wurstverzehr eine sehr vergnügliche Szene. **Marianne Houska** und **Angela Andorfer** sind in den drei Jahren zu Schattenspiel-Profis geworden. **Traude Reinsberger**, **Nora Daniel** und **Helmut Halvax** waren wieder mit ganzem Herzen und vielen guten Ideen dabei. Unsere jüngsten Darsteller **Johannes Dorfner** und **Katharina Handler** sind nicht mehr wegzudenken, ihr unermüdlicher Einsatz ist bemerkenswert. Neu in der Runde ist **Franziska Masilko**, eine Begabung, die unser Team in vielfältiger Weise bereichert!

Willi Wolf lieh dem Ganzen wie-



Das Schauspieler-Team 2015 mit Sprecher **Willi Wolf** (4. v.l.) und Autorin **Lisl Daniel** (4. v.r.)
 Fotocredit: Martina Piribauer

der seine phänomenale Stimme und riss das Publikum mit seinem unverkennbaren Humor mit. Nicht zuletzt haben unsere Regisseure **Andrea Kunesch** und **Roman Kollmer** (Vertretung in der Babypause) das Stück so auf die Bühne gebracht, dass auch die Autorin **Lisl Daniel** ihre Freude hatte.

Die Vorstellungen waren sehr gut besucht, teils ausverkauft, das Echo war äußerst positiv. Die Dorferneuerung Bromberg erwartete die Theatergäste in der Pause, vor und nach der Vorstellung mit einem Buffet.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren des Schattentheaters Bucklige Welt und allen freiwilligen Helfern. Durch Ihre Unterstützung ist es möglich, dieses kulturelle Projekt durchzuführen.



Der Schelm **Till Eulenspiegel** verschwindet über 999 Hügel
 Fotocredit: Alois Rasinger

Das **„Schattentheater Bucklige Welt“** wird auch im nächsten Jahr wieder eine humorvolle, unterhaltsame Geschichte auf die Schattenbühne bringen und aus der Kulturszene Bucklige Welt nicht mehr wegzudenken sein.

Eine Foto-Nachlese findet sich unter Aktuelles und im Archiv auf

www.schattentheater-buckligewelt.at.



Bürgermeister **Josef Schrammel** mit Premierengästen beim Schattentheater Bucklige Welt 2015 -- gemeinsam mit Regisseurin **Andrea Kunesch**, Autorin **Lisl Daniel** und Sprecher **Willi Wolf**.
 Fotocredit: Martina Piribauer



SC Hochwolkersdorf Bromberg

Ein Überblick über die Aktivitäten des SC Howodo-Bromberg in dieser Saison von Sportgemeinderat Thomas Fürst

Die **KAMPFMANNSCHAFT** des SC Howodo-Bromberg unter Trainer **Jürgen Kutrowatz** hat die heurige Saison in der 1. Klasse Süd und mit einem zufriedenstellenden **7. Tabellenplatz** beendet.

Bester Torschütze der KM war **Christian Swoboda** mit 10 Toren und **Andreas Heissenberger** mit 7 Toren.

Die **Reserve-Mannschaft** unter Trainer **Ing. Mario Graf**, erreichte den 11. Tabellenplatz.

Als beste Torschützen in der Reserve konnten sich **Reinhard Luger** mit 6 Toren und **Kevin Korzil** mit 3 Toren eintragen.

Die **U 15 - OPO** - erreichte unter Trainer **Andreas Heissenberger** den 4. Platz.

Beste Torschützen: **Lukas Riegler** mit 11 Toren und **Marcel Blank** mit 5 Toren.

Die **U13** - (Spielgemeinschaft mit Schwarzenbach) unter Trainer **Josef Bauer** erzielte den 4. Platz.

Beste Torschützen: **Jakob Kerschbaumer** mit 5 Toren und **Celina Oberger** und **Marion Gruber** mit je 3 Toren..

Bei der **U 9** unter Trainer **Robert Kabinger** findet noch kein Meisterschaftsbetrieb statt, hier steht der Spaß am Spiel und an der Bewegung im Vordergrund.

Gratulation an alle Mannschaften für ihre Leistungen! Ein großer Dank seitens der Marktgemeinde Bromberg gilt wieder den Nachwuchstrainern für ihre großartige unentgeltliche Arbeit zum Wohl einer sinnvollen Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen!

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht weiterhin viel Erfolg für die kommende Herbstsaison!

Nähere Infos unter:
www.fussballoesterreich.at/netzwerk/datenservice



Kampfmannschaft



Reserve



U 15



U 13



U 9

Verschiedene Mitteilungen

- Ehrungen

Aufgrund des Ausscheidens aus dem Gemeinderat wurden in der Gemeinderatssitzung am 17. Juni folgende Ehrungen beschlossen:

Herr geschäftsführender Gemeinderat a.D. **Karl Heissenberger** erhielt für seine Verdienste die Auszeichnung Dank u. Anerkennung, Herrn geschäftsführenden Gemeinderat a.D. **Ing. Johannes Putz** wurde die Goldene Marktwappennadel, den Gemeinderäten a.D. Herrn **DI Reinhard Schrammel**, Frau **Irene Baumgartner-Fahrner**, Herrn **Alexander Rennhofer** und Frau **Mag. Ute Seier** wurde die Bronzene Marktwappennadel verliehen.



- Jubilare

Am 8. Mai d.J. feierte das pensionierte Bäckerehepaar Traude und Albin Bernhard das Jubelfest der Goldenen Hochzeit.

Nochmals herzliche Gratulation seitens der Marktgemeinde Bromberg!

SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen Photovoltaik-Anlage bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

EVN Die EVN ist immer für mich da.

entgeltliche Einschaltung

Nutzen Sie die Förderaktionen!



© Josef Gansch

► Förderung Holzheizungen

Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert.

► Förderung Photovoltaikanlagen

Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden.

► Förderung Solaranlagen

Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimafonds.gv.at

► Sanierungsscheck 2015 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck15.at



Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

Top-Jugendticket



- ✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✓ erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf vor.at/top



www.vor.at



0810 22 23 24

Besser unterwegs

VOR
Verkehrsverbund
Ost-Region

Funcourt Bromberg



Fussballturnier Sa. 22. August 2015

09:30 Uhr

Kinder Fussballturnier (10-15 Jahre)

kein Nenngeld, Kinder können sich auch einzeln anmelden,
Turniermodus: je nach Anzahl der angemeldeten Kinder

13:00 Uhr

Fussballturnier für Vereine

(max. 1 aktiver Vereinsspieler pro Mannschaft)

ca. 20:00 Uhr

Siegerehrung

Hüpfburg
Kinderbetreuung
TOMBOLA

Michl's
PIZZAWAGEN
Holzofenpizza



sponsored by

Meine Bank in Bromberg

Raiffeisenbank

Pittental/Bucklige Welt



Spieler pro Mannschaft: 3Feldspieler+1Tormann

Anmeldungen bei
oder

Andreas Heissenberger 0676/5263033

Karl Heissenberger 0676/4007045